

09.12.2005 - 09:36 Uhr

EVD: Landwirtschaftliche Schulen gut positioniert

Bern (ots) -

Die landwirtschaftliche Berufsbildung und Beratung weisen ein hohes, gut ausgebautes Niveau auf. Das geht aus dem Bericht des Bundesrates Bildungsangebote an landwirtschaftlichen Schulen hervor, der in Erfüllung eines Postulats des Nationalrats erstellt worden ist. Die landwirtschaftliche Bildung wurde dem Berufsbildungsgesetz (BBG) unterstellt, was zu einer Vereinheitlichung geführt hat. Das BBG enthält nun auch die bisher in anderen Erlassen geregelten Berufe der Landwirtschaft. Damit werden diese Berufe in einem einheitlichen System zusammengeführt und mit anderen Bildungsangeboten vergleichbar.

Geht es bei der Bildung um Kompetenzerwerb, so stehen bei der Beratung die Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen und die Umsetzung der Landwirtschaftspolitik im Vordergrund. Dieser Trennung hat die Bundesgesetzgebung Rechnung getragen: Mit dem Inkrafttreten des BBG sind einerseits die Bestimmungen über die Berufsbildung in der Landwirtschaftsgesetzgebung aufgehoben worden. Andererseits ist der Beratungsbereich neu in einer Landwirtschaftsberatungsverordnung geregelt.

Dank des neuen Berufsbildungsgesetzes, der neuen Landwirtschaftsberatungsverordnung und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen besteht seitens des Bundes kein zusätzlicher Handlungsbedarf.

Auskünfte:

Jacques Filippini,
Kommunikation BBT,
Tel. 031 323 04 59

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000053/100501467> abgerufen werden.